

Einladung und Ausschreibung zum Hestadagar der Islandpferdefreunde Oberhessen Romrod e.V. am 24.08.13 auf dem Islandpferdehof Hainbuche

Geprüft und genehmigt durch den Ressortbeauftragten Breitensport Christian Eckert im IPZV e. V. am 01.04.2013

Veranstalter: Islandpferdefreunde Oberhessen Romrod e.V.

Turnier- und Organisationsleitung: Jessica Seyfried

Zeit: 24.08.13

Ort: Islandpferdehof Hainbuche; Hofgasse 7; 36329 Romrod-Zell

Richter: Annika Wiescher und Jessica Seyfried

Nennungen: Registrierung im Zentralregister ist nicht erforderlich. Die Bearbeitung der Nennung erfolgt nur bei Vorliegen eines vollständig ausgefüllten Nennformulars (http://www.ipzv.de/xfiles_a6/1274786199_2.pdf) unter Hinzufügung eines Verrechnungsschecks/Bargeld über den Gesamtbetrag.

Nennungsannahme: Islandpferdehof Hainbuche
z.Hd. Cornelia Schmalz,
Hofgasse 7,
36329 Romrod,
Telefon: 0176-21167613, 06636-1452
E-mail: ipfor@islandpferdehof-hainbuche.de

Nennungsschluss: 10.August 2013

Um- und Nachnennungen:

Bis 24 Std. vor Veranstaltungsbeginn gegen einmalig €10,-Bearbeitungsgebühr. Bis 1Std. vor Wettbewerbsbeginn gegen einmalige Bearbeitungsgebühr von 20€. Fällt ein Pferd aus, so kann es durch ein anderes Pferd ersetzt werden. Das neue Pferd muss in den gleichen Wettbewerben starten.

Nenngeld: Grundbeitrag inkl. bis zu 3 Wettbewerben: 25 EUR
Jeder weitere Wettbewerb 5€

Starterbegrenzung: Max. 40 Teilnehmer

Pferdeunterbringung: Eigene Paddocks können errichtet werden, Heu und Wasser stehen uneingeschränkt zur Verfügung, es muß selbst abgeäppelt werden; Gebühr: 5 EUR pro Tag und Pferd

Übernachtungen: Ferienzimmer stehen in begrenzter Anzahl auf dem Islandpferdehof Hainbuche zur Verfügung, weiterhin kann eine Hotelzimmerliste angefordert werden

Ausrüstung: Bezogen auf die Ausrüstung von Reiter und Pferd ist eine freiwillige Bemusterung vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs durch einen verantwortlichen Richter oder den Leiter der Veranstaltung möglich. Während der ganzen Veranstaltung besteht Helmpflicht.

Beschlag: Grundsatz lt. Hestadagarkonzept: Der Huf muss zum Fesselstand passen. Der Beschlag/die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen bei entsprechendem Boden auch unbeschlagen vorgestellt werden.

Sattel- und Zäumung: Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt. In manchen Wettbewerben darf ohne Sattel geritten werden; Bitte mit dem Richter besprechen. Das Sattelzeug muss dem Typ des Pferdes entsprechen und passen.

Bahnen: Gras-Ovalbahn; Dressurviereck, Trailplatz

Preise: Teilnehmerschleifen für alle Teilnehmer und Sachpreise für die ersten drei.

Haftung: Der Verein Islandpferdefreunde Oberhessen Romrod e.V. schließt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert und wirksam geimpft sein und aus einem Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Impfpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter i. S. d. § 834 BGB.

Sonstiges: Das Tragen eines Reithelms zu Pferd ist auf dem gesamten Gelände Pflicht!!!

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei zu geringer Starterzahl zu streichen bzw. mit einem anderen Wettbewerb zusammenzulegen.

Der Parcours kann kurz vor Wettbewerbsbeginn nach Freigabe durch die Richter besichtigt werden.

Bewertungskriterien: Idee der Hestadagar-Turniere ist die Überprüfung der Freizeittauglichkeit des Pferdes und der Gangart Tölt. Bei allen Wettbewerben stehen Sitz und Einwirkung, Harmonie zwischen Reiter und Pferd, Geschicklichkeit, Gelassenheit und Horsemanship im Vordergrund. Bei den Töltaufgaben sind Takt und Durchlässigkeit wichtig, aber nicht Höhe und Weite der Bewegungen. Das Nichterfüllen eines Aufgabenteiles führt nicht zur Disqualifikation.

Wettbewerbe (offen für alle Rassen):

- 1) **Best of Dreigang** - 3min Kür in der die drei besten Gänge des Pferdes zur mitgebrachten Musik gezeigt werden. Es besteht die Möglichkeit diesen Wettbewerb auch als Paar zu melden. Kreativität ist gefragt!!! Es muß KEIN Kürbogen abgegeben werden.
- 2) **Triathlon** - es werden Gruppen zu je 3 Personen per Losentscheid gebildet, einer reitet, einer läuft, einer ... (hier können auch Nichtreiter nennen ☺)
- 3) **Töltprüfung analog zu T8** – Beliebiges Tempo Tölt auf beiden Händen
- 4) **Geschicklichkeits Biathlon** - Sinnvolle Aufgaben und Übungen, die jedes gelassene und im Gelände gerittene Pferd bewältigen kann, an der Hand und geritten. Natürlich auch nur an der Hand möglich - bitte auf der Nennung vermerken.
- 5) **Blinder Führer** - Das Team besteht aus einem Reiter auf seinem Pferd und einem Führer, dem die Augen verbunden werden. Das Pferd wird am Halfter mit Führstrick vom "blinden" Führer dirigiert. Zur Sicherheit muss das Pferd aufgezügelt sein, der Zügel liegt lose über dem Hals. Im Dressurviereck werden verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben aufgebaut. Der Reiter muss seinen Führer durch verbale Anweisungen durch den Parcours leiten.
- 6) **Gleichmäßigkeitsprüfung** - Der Wettbewerb wird einzeln geritten. Eine Runde ist im beliebigen Tempo im Schritt, Trab, Tölt oder Galopp (fliegender Start) zu reiten. Die Zeit wird gestoppt. Die zweite Runde sollte möglichst in exakt der gleichen Zeit wie die ersten Runde zurückgelegt werden. Es gewinnt derjenige, der seine vorgegebene Zeit möglichst genau trifft.
- 7) **Führzügel mit Kostüm** – Aufgaben werden vom Richter angesagt. Mögliche Aufgaben: Aufstellen, Schritt-Halt-Schritt, Wendung, 8-um-Tonnen, Antraben
- 8) **Show-Wettbewerb** - hier ist (fast) alles erlaubt, in der Gruppe oder solo, gerne auch mit Hund. Wir lassen uns überraschen was Ihr mitbringt!!!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!